

(Download) Das Erbe der Nebelkrhen (Der Orden der Nebelkrhen 1)

## Das Erbe der Nebelkrhen (Der Orden der Nebelkrhen 1)

Von Anne Troja

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #8315 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-06Erscheinungsdatum: 2015-06-06File Name: B00Z3IH74Q | File size: 40.Mb

**Von Anne Troja : Das Erbe der Nebelkrhen (Der Orden der Nebelkrhen 1)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Erbe der Nebelkrhen (Der Orden der Nebelkrhen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thema ganz ok. Schreibstil grottenschlechtVon Manuela LeimbachDie Idee der Geschichte ist erstmal ganz nett:die Hauptfigur ist ein junges Mdchen, das das Erbe ihres Vaters nach dessen Ermordung durch einen Handlanger eines Magiers antreten soll und sich nach Krften dagegen wehrt. Sie geht dabei mit verschiedenen Weggefhrten durch

unterschiedlich spannende Situationen. Erzählerisch ist die Geschichte einfallreich und nimmt mich mit. Allerdings hat die Autorin extreme Mängel im Umgang mit Grammatik und Interpunktion, oft sind selbst die einfachsten Artikel (der, die, das) falsch und mir stellten sich zum Teil bei der Satzbildung die Nackenhaare auf. Man kann sich zum Teil nur zusammenreimen, was die Autorin ausdrücken möchte, da die Sätze durch falsch gesetzte Kommata völlig ihren Sinn verlieren. Leider bin ich ein Typ Leser, der sich meist eine vollständige Serie komplett kauft, da ich gern alles in einem Rutsch durchlese. Aufgrund der von mir gelesenen Rezensionen habe ich das auch diesmal so gehalten und wurde bitter enttäuscht. Definieren keine Kaufempfehlung für Menschen, die auf gelebte Sprache Wert legen. Habe ich nur den ersten Band gelesen, ich hätte die beiden anderen nicht gekauft. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sprachkapriolen Von MoMa Ich wollte nicht gar zu hart mit Anne Troja ins Gericht gehen, denn eine Idee zu Papier zu bringen und anderen zugänglich zu machen, ist an sich sehr begrenzt. Bisher (1. Band) war die Geschichte etwas unübersichtlich, denn auch der gebtbeste Fantasy-Leser wird über weite Strecken Mühe gehabt haben, die Guten von den Bösen zu unterscheiden. Meucheln tun sie schließlich alle. Meine verhaltene Beurteilung des Buches ergibt sich aus der erschreckenden Unfähigkeit der Autorin, mit Sprache umzugehen. Orthographie, Grammatik und Interpunktion sind schon mangelhaft genug; aber der Umgang mit Begriffen und Sprachbildern zeugt von derartiger Unfähigkeit, dass man gedanklich immerzu den Rotstift im Einsatz hat. Wenn aus Unterstüden für Tiere "Unterschläge" werden, wenn "gediegene Mörder" ihr Unwesen treiben, Herrscher "abwerfende Handbewegungen" machen und "Stabsbankette" geben, dann "rufe (auch ich) unser Land zur Trauer aus". "Woher zeugt die Kraft" die der Autorin solche Wortschöpfungen "zuteil kommen" lässt? Vielleicht die, welche "die schwere Truhe ihr peitschend öffnete"? Ja, alles Zitate aus einem reichen Fundus. Mehr soll es jetzt nicht werden, denn sonst entringt sich mir auch noch "ein gellender, fast stummer Schrei" (auch ein Zitat). Bitte, liebe Anna Troja, suchen Sie sich schleunigst einen guten Lektor. Der kann ja nicht so viel kosten. 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein gelungener Reihenauftritt in einer interessanten, magischen Welt Von Nadja Bookworm Erste Sätze Die Menschen brauchen einen Anführer. Einen Herrscher; jemanden, der ihren verkommenen Seelen den einzig wahren Weg zeigt. Klappentext Ein Erbe. Eine Klinge. Ein Auftrag. Valerie "Val" Lerray hat schwer an der Bräde ihres Erbes zu tragen. Aus den Tiefen der Vergangenheit erwacht ein Erzmagier, dessen Netz aus Intrigen und Revolten die Welt in den Abgrund zu reißen droht. Kann Val seinen Bann brechen? Und den Mord an ihrem Vater rächen? Eine schicksalhafte Begegnung stellt sie vor eine schier unertrgliche Wahl. Um zu bestehen, muss sie dem Ruf der Nebelkrhen folgen: Ehrte das Licht. Lebt im Schatten. Meine Meinung Das Buch ist aus der Sicht eines auktorialen Erzählers geschrieben und berichtet aus der Sicht verschiedener Personen. Eine dieser Personen ist Valerie Lerray. Val ist ein junges Mädchen, die gemeinsam mit ihrem Bruder unter der häufigen Abwesenheit ihres Vaters leidet und gelernt hat, selbstständig zu leben. Sie ist aber immer noch kindlich naiv, was romantische Beziehungen angeht, und muss noch viel dazulernen. Valerie ist klug, stur und mutig. Sie muss erst lernen, die Vergangenheit hinter sich zu lassen, ebenso ihre Gefühle zu kontrollieren. Im Laufe der Geschichte entwickelt sie sich weiter und wächst über sich hinaus. Das Buch bietet viele interessante, unterschiedliche Charaktere mit unterschiedlichen Zielen, die alle ihre Geschichte besitzen. Das und die Welt, die die Autorin erschaffen hat, die sehr interessant und voller Magie steckt, zeigt die Komplexität der Geschichte. Die Geschichte an sich ist spannend, dramatisch, emotional und actionreich. Es gibt überraschende Wendungen und Entwicklungen. Auch wenn das Magiesystem, über das man noch nicht so viel erfahren hat, an den Elementen festhält, ist es dennoch auf eine andere Art und Weise neu und einzigartig. Ich würde mich freuen, mehr über die Welt und die Magie noch zu erfahren. Das Buch konnte mich beinahe von Beginn an fesseln und mitreißen. Ich brauchte einfach ein wenig Zeit, um mit der Welt, der Geschichte und den vielen Charakteren warm zu werden. Der Schreibstil der Autorin ist angenehm und flüssig zu lesen. Bewertung Ein gelungener Reihenauftritt in einer interessanten, magischen Welt, der neugierig macht und eine gelungene Geschichte bietet, aber noch einige Fragen offen lässt, daher gibt es von mir 4 von 5 Würmchen-- Das Buch wurde mir als Rezensionsexemplar zur Verfügung gestellt.

Kurzbeschreibung Ein Erbe. Eine Klinge. Ein Auftrag. Valerie "Val" Lerray hat schwer an der Bräde ihres Erbes zu tragen. Aus den Tiefen der Vergangenheit erwacht ein Erzmagier, dessen Netz aus Intrigen und Revolten die Welt in den Abgrund zu reißen droht. Kann Val seinen Bann brechen? Und den Mord an ihrem Vater rächen? Eine schicksalhafte Begegnung stellt sie vor eine schier unertrgliche Wahl. Um zu bestehen, muss sie dem Ruf der Nebelkrhen folgen: Ehrte das Licht. Lebt im Schatten. Kurzbeschreibung Ein Erbe. Eine Klinge. Ein Auftrag. Valerie "Val" Lerray hat schwer an der Bräde ihres Erbes zu tragen. Aus den Tiefen der Vergangenheit erwacht ein Erzmagier, dessen Netz aus Intrigen und Revolten die Welt in den Abgrund zu reißen droht. Kann Val seinen Bann brechen? Und den Mord an ihrem Vater rächen? Eine schicksalhafte Begegnung stellt sie vor eine schier unertrgliche Wahl. Um zu bestehen, muss sie dem Ruf der Nebelkrhen folgen: Ehrte das Licht. Lebt im Schatten.